Watkiss SpineMaster Betriebsanleitung

Ausgabe 1, Juni 2000

INHALT

Einleitung 1
Installation
Sicherheitshinweise

Ihr SpineMaster - Informationen . . 3
Funktionsweise des Spinemaster
Anpassungen und Einstellungen

Das Arbeiten mit dem SpineMaster . 7

Fehlfunktionen 9
Blockierter Wagen
Blockierte Verriegelung
Ungleichmäßig geformter Rücken
Sicherungen austauschen
Falls Sie Hilfe benötigen

Wartung 13
Wartungsintervall
Wartung durch das Bedienungspersonal

Technische Daten 15

Konformitätserklärung 17

Watkiss SpineMaster Betriebsanleitung, P/Nr. 960-503
Ausgabe 1 - Juni 2000 - Seriennr. WA/SPM/010 fortlaufend

BEGRIFFE Folgende Begriffe werden in diesem Handbuch verwendet:

Warnung Warnungen weisen auf Handlungen oder Abläufe hin, die bei unsachgemäßer Befolgung schwere körperliche Verletzungen hervorrufen können.

Vorsicht Hinweise auf Vorsichtsmaßnahmen werden vor Betriebsabläufen gegeben, bei denen eine Nichtbeachtung dieser Hinweise eine Beschädigung der Maschine zur Folge haben kann.

© Watkiss Automation Limited 2000

Alle Rechte vorbehalten.
Reproduktion, Bearbeitung oder Übersetzung ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis nicht erlaubt, ausgenommen in den nach dem Urheberrecht zulässigen Fällen.

Garantie
Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Watkiss Automation Limited übernimmt für dieses Material keine Haftung, einschließlich, aber nicht ausschließlich begrenzt auf, die stillschweigend mit inbegriffenen Eignungen für den gewöhnlichen Gebrauch und Eignungen für einen bestimmten Zweck.

Watkiss Automation Limited ist für hier enthaltene Fehler nicht verantwortlich oder für Schäden in Zusammenhang mit oder als Konsequenz aus der Bereitstellung, Leistung oder der Verwendung dieses Materials.

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Watkiss SpineMaster™ entschieden haben.

Mit dem Watkiss SpineMaster™ können Sie gehefteten oder geklammerten Broschüren das professionelle, flache Aussehen eines perfekt gebundenen Buches geben - versehen mit der Sicherheit, die ein gehefteter Rücken bietet. Das Ergebnis sind flache SquareBack™ Broschüren, die sich leicht stapeln, handhaben und packen lassen.

Falls Sie Ihren SpineMaster für die Lieferung von SquareBack Broschüren verwenden, sollten Sie Ihren Kunden darauf hinzuweisen, diese als “Broschüren mit geradem Rücken" zu bezeichnen.

INSTALLATION

Der SpineMaster sollte auf einer ebenen Fläche aufgestellt und betrieben werden.

Vorsicht

Diese Maschine darf nur an eine elektrische Versorgungsleitung angeschlossen werden, die über eine ausreichende Voltzahl verfügt und geerdet ist. Schäden, die aufgrund unsachgemäßem Gebrauch auftreten, sind von der Garantie ausgeschlossen. Die zum Betreiben der Maschine benötigte Voltzahl entnehmen Sie bitte dem Schild auf der Rückseite des Gerätes.

Der SpineMaster befindet sich auf einem Rollengestell und ist dadurch leicht beweglich. Die Rollen sind feststellbar.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Thema Sicherheit spielte bei der Konstruktion Ihres Watkiss SpineMaster eine Schlüsselrolle. Befolgen Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise, um eine sichere Bedienung zu gewährleisten.

Warnung

- Bitte achten Sie darauf, dass während des Betriebs keine Haare oder Kleidungsstücke in den SpineMaster gelangen.
- Stecken Sie während des Betriebs weder Ihre Hände noch andere Gegenstände - außer Broschüren - in den SpineMaster.

- Wie bei elektrischen Geräten üblich, müssen Sie vor dem Auswechseln von Sicherungen oder anderer in diesem Handbuch vorgeschriebenen Tätigkeiten die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen (Netzstecker ziehen).

Vorsicht

- Benutzen Sie das Geräteoberteil niemals als Sitz- oder Stehplatz, der Schnellverschluss könnte sich unter dem Druck Ihres Gewichts öffnen.
- Heben Sie das Gerät niemals am Oberteil an. Falls Sie die Maschine hochheben müssen, nehmen Sie das Oberteil ab und verwenden die mitgelieferten Handgriffe. Für diesen Vorgang werden zwei Personen benötigt, die das Gerät vorsichtig anheben sollten.
- Überprüfen Sie grundsätzlich den sicheren Sitz der 4 x M10 Sicherheitsbolzen zwischen dem Ständer und der Maschine.
- Nehmen Sie keine Maschinenabdeckungen ab. Das Gerät darf nur von erfahrenen und ausgebildeten Servicetechnikern gewartet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine losen Gegenstände in den SpineMaster fallen.

2 Ihr SpineMaster - Informationen

FUNKTIONSWEISE DES SPINEMASTER

- Die Broschüre wird bis zur Verriegelung in die Buchzufuhröffnung gelegt und dann von Sensoren erkannt.

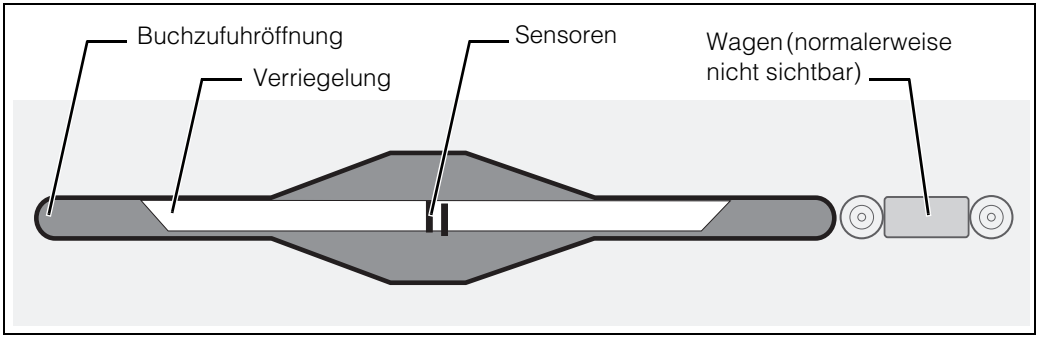


Abb. 1. Buchzufuhröffnung (Ansicht von oben)

- Während die Broschüre von einer Klammer festgehalten wird, löst sich die Verriegelung; der Wagen fährt am Buchrücken entlang und gibt ihm eine neue Form.
- Bei Auswahl des Modus „Weiterleiten" öffnet sich die Klammer, die Broschüre fällt in den Stapler.
- Bei Auswahl des Modus „Manuelle Abnahme" geht die Verriegelung in die Ausgangsposition zurück, die Klammer löst sich und die Broschüre kann manuell entnommen werden.

ANPASSUNGEN UND EINSTELLUNGEN

Die folgenden Anmerkungen beziehen sich auf die in Abb. 2. aufgeführten externen Hauptbestandteile der Maschine.

Rückwärtige Halterungen : Vor oder nach der Verarbeitung können auf dem SpineMaster Broschüren abgelegt werden. Die rückwärtigen Halterungen verhindern dabei, dass die Broschüren von der Maschine fallen.

Netz EIN/AUS : Der Netzschalter EIN/AUS befindet sich vorne an der Maschine. 1 = EIN, 0 = AUS.

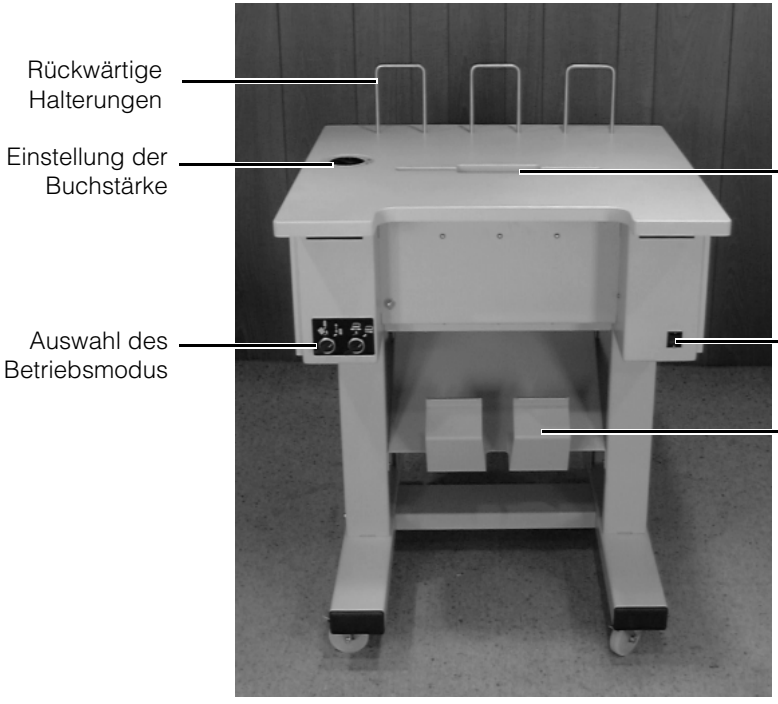


Abb. 2. Watkiss SpineMaster

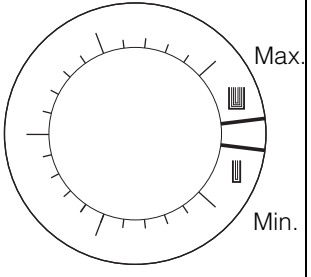


Abb. 3. Einstellung der Buchstärke

Stromzufuhr : Die Netzzufuhr (nicht abgebildet) befindet sich an der Rückseite der Maschine. Neben der Netzzufuhr ist ein Schild mit der Angabe der erforderlichen Voltzahl befestigt.

Buchzufuhröffnung : Broschüren werden zur Verarbeitung mit dem Rücken nach vorn in die Buchzufuhröffnung gelegt.

Einstellung der Buchstärke : Die Einstellung der Buchstärke kann zum Erzielen optimaler Ergebnisse bei unterschiedlichen Broschürenstärken verwendet werden. Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn wird der Effekt verstärkt, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Wirkung. Das verwendete Material wirkt sich ebenfalls auf die benötigte Einstellung aus.

Auswahl des Betriebsmodus : Die Auswahl des Betriebsmodus umfasst die Auswahl eines einfachen oder doppelten Durchlaufs sowie die Möglichkeit, zwischen manueller Abnahme oder Ablage im Stapler zu wählen.

Einfacher Durchlauf : Die Broschüre durchläuft den SpineMaster einmal. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung der Maschine, die für die überwiegende Anzahl von Broschüren geeignet ist.

Doppelter Durchlauf : Die Broschüre durchläuft den SpineMaster zweimal. Diese Prozedur kann bei dicken, unflexiblen Einbänden notwendig sein, die sich schwer neu formen lassen.

Manuelle Entnahme : Die Broschüren können der Buchzufuhröffnung nach der Verarbeitung entnommen werden.

Weiterleiten : Die Broschüren werden nach der Verarbeitung durch die Maschine in den Stapler geleitet. Diese Option muss für Broschüren eingestellt werden, deren Höhe unter 140 mm liegt.

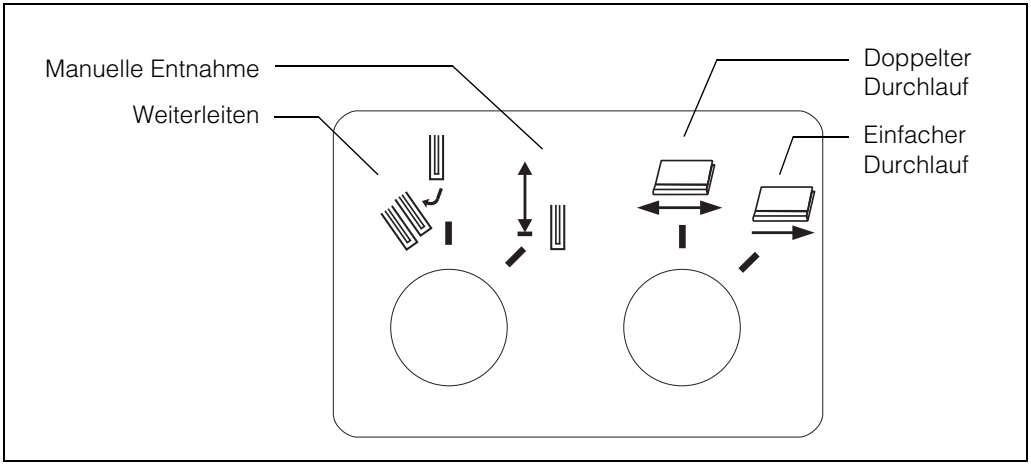


Abb. 4. Auswahl des Betriebsmodus

LEERSEITE

3 Das Arbeiten mit dem SpineMaster

Wählen Sie vor der Inbetriebnahme des SpineMaster den gewünschten Betriebsmodus aus (siehe oben).

Wählen Sie bei der Einstellung der Buchstärke die Minimumeinstellung.

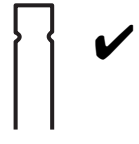
Legen Sie die Broschüre mit dem Rücken nach vorn in die Buchzufuhröffnung. Die Broschüre muss quer auf der Chromverriegelung liegen.

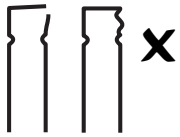
Hinweis : Eine dünne Broschüre fällt durch ihr Eigengewicht auf die Verriegelung, eine dickere Broschüre muss eventuell in die Verriegelung geschoben werden. Drükken Sie nur kurz auf die Broschürenmitte, um eine Deformation der Broschüre während der Verarbeitung zu vermeiden. Wenn Sie zu lange drücken, wird die Form der Broschüre ungleichmäßig.

Vorsicht

- Bitte überschreiten Sie keinesfalls die angegebene Buchblockstärke
  Minimum: 1mm
  Maximum: 6,5mm = ca. 30 Blatt 80 g/qm gefalzt auf 120 Seiten
- Führen Sie nur EINE Broschüre auf einmal ein. Versuchen Sie keinesfalls mehrere Broschüren in einem Arbeitsgang zu bearbeiten!

Überprüfen Sie die geformte Broschüre und passen Sie die Buchstärke oder den Betriebsmodus entsprechend an.

	Richtig: So sollte ein gut geformter Rücken aussehen.

	Falsch: Die Rückenform ist unzureichend. Erhöhen Sie die Buchstärke und/ oder gehen Sie auf doppelten Durchlauf
	Falsch: Der Rücken wurde übermäßig geformt. Das Resultat ist ein beschädigter oder zerknitterter Einband. Verringern Sie die Buchstärke und/oder gehen Sie auf einfachen Durchlauf

Nasse Druckfarbe

Verarbeiten Sie im SpineMaster keine Broschüren, bei denen die Druckfarbe noch nicht komplett getrocknet ist. Die Druckfarbe kann verschmieren, das Gerät muss häufiger gereinigt werden. Reinigungsintervalle (siehe “Wartung durch das Bedienungspersonal” auf Seite 13.).

4 Fehlfunktionen

BLOCKIERTER WAGEN

Falls der Wagen während der Rückenformung blockiert, öffnet sich die Klammer; die Broschüre kann jedoch möglicherweise nicht entfernt werden. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter EIN/AUS auf AUS und ziehen Sie den Netzstecker.

Schauen Sie in die Buchzufuhröffnung (siehe unter Siehe Abb. 1. auf Seite 3). Sie können jetzt den Wagen sehen. Mit einem passenden Werkzeug (z.B. einem 30 cm langen Holzlineal) können Sie den Wagen mit einem kräftigen Stoß zum Ende der Buchzufuhröffnung und weg von der Broschüre schieben. Sie können die Broschüre jetzt entfernen.

Vorsicht

Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die schwarzen Kunststoffsensoren nicht beschädigen.

Verwenden Sie kein Metallwerkzeug, da Sie damit den Mechanismus beschädigen könnten. Schalten Sie das Gerät wieder AN. Der Wagen geht wieder auf seine Grundposition zurück.

BLOCKIERTE VERRIEGELUNG

Während der Verarbeitung der Broschüre schwenkt die Verriegelung von dem Wagen weg. Falls sich eine Broschüre hinter der Verriegelung verklemmt, blockiert das Gerät. Dies geschieht meistens dann, wenn die Broschüren im Modus „Weiterleiten" zu schnell hintereinander in das Gerät eingelegt werden.

Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter EIN/AUS auf AUS und ziehen Sie den Netzstecker. Mit einem passenden Werkzeug (z.B. einem 30 cm langen Holzlineal) können Sie die Verriegelung mit einem sachten Stoß zum Ende der Buchzufuhröffnung schieben. Sie können die Broschüre jetzt entfernen.

Hinweis : Die Verriegelung lässt sich nur in eine Richtung leicht bewegen. Lösen Sie eine verklemmte Verriegelung nicht mit Gewalt, da dies Beschädigungen zur Folge hat.

Vorsicht

Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die schwarzen Kunststoffsensoren nicht beschädigen. Verwenden Sie kein Metallwerkzeug, da Sie damit den Mechanismus beschädigen könnten.

Schalten Sie das Gerät wieder AN, um es wieder betriebsbereit zu machen.

UNGLEICHMÄßIG GEFORMTER RÜCKEN

Falls der Rücken nur an einer Seite gut geformt ist müssen Sie sicherstellen, dass die Broschüre parallel auf die Verriegelung gelegt wird. Eine schief eingelegte Broschüre wird ungleichmäßig geformt.

Bei einigen produkten ist der doppelte Durchlauf notwendig, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen.

SICHERUNGEN AUSTAUSCHEN

An Ihrem SpineMaster befinden sich am Netzeingang zwei Sicherungen. Falls eine der Sicherungen ausfallen sollte, ist der SpineMaster nicht betriebsbereit.

Warnung

Für den SpineMaster wurden doppelpolige/neutrale Sicherungen verwendet (d.h. zwei Sicherungen). Vor einem Austausch der Sicherungen müssen Sie das Gerät erst vom Netz trennen, d.h. Sie müssen die Maschine auf AUS stellen und den Netzstecker ziehen.

- Schalten Sie den SpineMaster AUS und ziehen Sie den Netzstecker. Öffnen Sie die Klappe an der Sicherungshalterung.
- Drehen Sie jede Sicherung für eine Überprüfung heraus.
- Tauschen Sie eine defekte Sicherung gegen eine entsprechende Neue aus (siehe detaillierte Angaben unten).

Referenz

230V Maschinen:
730-016 32 mm 5.0A HRC-Schnell F

115V Maschinen:
730-020 Sicherung, 32 mm 10,0A HRC (Schnell, F)

FALLS SIE HILFE BENÖTIGEN

Falls Sie bei der Bedienung Ihres Watkiss SpineMaster Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Watkiss-Händler oder die Serviceabteilung von Watkiss.

LEERSEITE

5 Wartung

WARTUNGSINTERVALL

Wir empfehlen die Wartung Ihres SpineMaster durch einen zugelassenen Techniker der Firma Watkiss in Abständen von sechs bis zwölf Monaten (je nach Gebrauch) durchzuführen. Weitere Einzelheiten nennt Ihnen Ihr Watkiss-Händler oder der Hersteller.

WARTUNG DURCH DAS BEDIENUNGSPERSONAL

So wie alle anderen Maschinen auch, profitiert Ihr SpineMaster von einer regelmäßigen Reinigung zur Vorbeugung gegen Staub- und Schmutzablagerungen.

- Überprüfen Sie die Lufteinlässe auf Verunreinigungen und Verstopfungen. Verstopfte Lufteinlässe führen zu einer Überhitzung des Motors.
- Reinigen Sie die Wagenwalze einmal wöchentlich oder nach Bedarf, wie unten erläutert.
- Verarbeiten Sie im SpineMaster keine Broschüren, bei denen die Druckfarbe noch nicht komplett getrocknet ist. Die Druckfarbe kann verschmieren, das Gerät muss häufiger gereinigt werden.

Reinigung der Wagenwalze

1. Stellen Sie das Gerät auf doppelten Durchlauf und die Buchstärke auf Maximum.
2. Nehmen Sie eine DIN A4 Broschüre (6,5 mm) und umwickeln Sie diese Broschüre mit einem Bogen Papier. Alternativ können Sie auch ca. 30 Bogen A3 Papier, 80g/qm, nehmen und auf Größe einer A4-Broschüre falzen.
3. Bringen Sie auf dem Rücken der Broschüre eine dünne Schicht eines geeigneten Reinigungsmittels auf (Einzelheiten siehe unten).
4. Legen Sie die Broschüre ganz normal in den SpineMaster und lassen Sie sie ca. 6-mal durchlaufen.
5. Entfernen Sie den äußeren Bogen, um eine frische, saubere Oberfläche zu erhalten und wiederholen Sie Arbeitsschritt 4.

Geeignete Reinigungsmittel enthalten Alkohol (Isopropanol), Offset-Litho Filzreiniger oder RS Lösungsmittel

Reinigungsaerosol (Watkiss Teilenr. 951-097). Beachten Sie grundsätzlich die Gesundheits- und Sicherheitsinformationen für die entsprechenden Reinigungsprodukte.

Warnung Lösungsmittel für Reinigungszwecke sind entflammbar und DÜRFEN NICHT direkt in den SpineMaster gesprüht werden.

Vorsicht Reinigen Sie die Wagenwalze nicht mit einem Tuch, da dadurch Fasern oder Ablagerungen in der Maschine zurückbleiben können.

6 Technische Daten

Einsatzbereich	Dieses Produkt soll in Übereinstimmung mit den nachfolgend aufgeführten Spezifikationen für die Neuformung von Broschürenrücken und zur Glättung von Broschüren verwendet werden. Des weiteren sollen Broschüren durch die Verarbeitung mit diesem Gerät ein quadratisches Aussehen erhalten.
Produktionsausstoß	pro Stunde von bis zu 1.320 im einfachen Durchlauf und bis zu 1.000 im doppelten Durchlauf
Größe der Broschüren Modus "Weiterleiten"	
Breite	bis 350 mm
Stärke	von 105 bis 216 mm
Modus “Manuelle Entnahme”	
Breite	bis 350 mm
Stärke	minimum aus140 mm
Stärke der Broschüre	minimum aus 1 mm maximum aus 6,5 mm = ca. 30 Blatt 80 g/qm gefalzt auf 120 Seiten
Maße	
Länge	710 mm
Breite	700 mm
Stärke	1060 mm; Arbeitshöhe 910 mm
Gewicht	98 kg, 216lb
Elektrik	230V, 50Hz, 3A oder 115V, 60Hz, 5A Einphasig, Erdung erforderlich
Lärmentwicklung	72 dB(A)
Betriebsbedingungen	10-35°C bei 35-85% relativer Luftfeuchtigkeit

Produktion und Spezifikationen unterliegen den Betriebsbedingungen. Die angegebenen Papierstärken dienen lediglich als Richtlinie. Die Betriebsleistung der Maschine hängt von der Beschaffenheit des verwendeten Papiers und der eingesetzten Einbände ab. Der Hersteller behält sich das Recht vor, in Übereinstimmung mit ständiger

Verbesserung jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen am Produktmaterial oder an den Spezifikationen vorzunehmen.

Funkfrequenzausstöße

Dieses Gerät wurde getestet und erhielt die Einstufung in Übereinstimmung mit den Beschränkungen für ein digitales Gerät der Klasse A, entsprechend Teil 15 der FCC Bestimmungen. Diese Beschränkungen wurden erstellt, um ausreichenden Schutz gegen ernsthafte Störungen bei Betreiben des Gerätes in einer kommerziellen Umgebung zur Verfügung zu stellen. Dieses Gerät kann Funkfrequenzenergie erzeugen, verwenden und abstrahlen und kann - falls die Installation und der Betrieb nicht in Übereinstimmung mit dem Betriebshandbuch erfolgen - Funkverbindungen ernsthaft beeinträchtigen. Das Betreiben dieses Gerätes in einer Wohngegend verursacht aller Voraussicht nach ernsthafte Beeinträchtigungen; in diesen Fällen ist der Betreiber für die Behebung dieser Beeinträchtigungen auf eigene Kosten verantwortlich.

7 Konformitätserklärung

Name des Herstellers: Watkiss Automation Limited

Anschrift des Herstellers: Watkiss House
Blaydon Road
Sandy, Bedfordshire, UK.
SG19 1RZ
United Kingdom

erklärt hiermit, dass das Produkt

Produktname: Watkiss SpineMaster

Produktnummer: WA/SPM/0010 fortlaufend

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

Sicherheit: 73/23/EWG & 89/392/EWG Richtlinie des Rates „über die Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten im Hinblick auf Maschinen" geändert durch 91/368/EWG
BS EN 60950 : 1992

EMC: 89/336/EWG Richtlinie des Rates „über die Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten im Hinblick auf elektromagnetische Kompatibilität"
EN55022 Klasse B
EN50082-1
IEC 801-2 (1991) 8kV AD
IEC 801-3 (1984) 3V/m
IEC 801-4 (1988) 0,5kV SL, 1kV PL

M C Watkiss
Technischer Leiter
Watkiss Automation Ltd

LEERSEITE

WATKISS AUTOMATION LIMITED
Watkiss House, Blaydon Road, Middlefield Ind. Est.,
Sandy, Bedfordshire. SG19 1RZ ENGLAND.
Tel: +44 (0)1767 682177Fax: +44 (0)1767 691769
Email: info@watkiss.com Web: http://www.watkiss.com

Watkiss SpineMaster Betriebsanleitung, Deutsch. P/Nr. 960-503
Ausgabe 1 - Juni 2000 - Seriennr. WA/SPM/010 fortlaufend